

Abb. 2005-2/xxx
Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“, Landschaftsmuseum Seligenstadt, Plakat und Einladungskarte
Sammlung Eickmann



Anna Eickmann, SG

April 2005

Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“

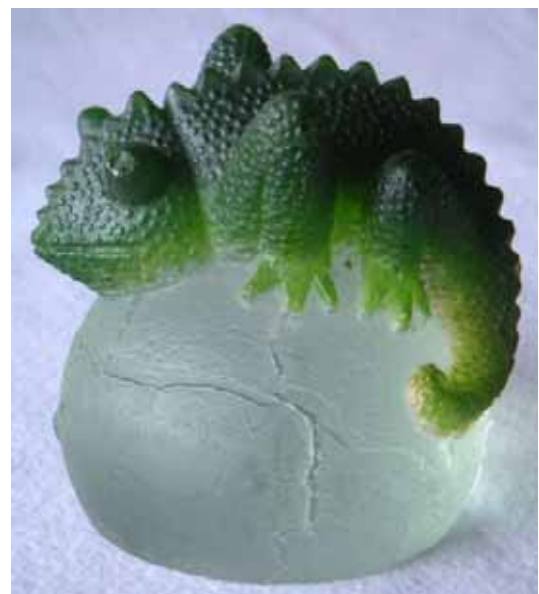
Ausstellung vom 11.05. bis 26.06.2005 im Landschaftsmuseum Seligenstadt, Kreis Offenbach

Anna Eickmann: In einem kleinen Beiheft habe ich versucht, deutlich zu machen, wie ein Privatsammler ansammeln kommen kann, und was er/sie damit von sich zeigt. Die Vitrinen habe ich aufgebaut nach dem Prinzip: blasen, pressen, einfärben.

Abb. 2005-2/xxx
Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“
Toilettenspiegel, Henry G. Schlevogt, Gablonz, um 1935
Sammlung Eickmann



Abb. 2005-2/xxx
Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“
Chamäleon, Pâte de verre, Margit Tóth (geb.1963)
Sammlung Eickmann



Seligenstadt liegt genau zwischen Offenbach und Aschaffenburg am Main. „Obermühlheim“, wie Seligenstadt zur Karolingerzeit hieß, wurde 815 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Einhard, Kanzler Kaiser Karls des Großen, begann um 830 mit dem Bau einer Basilika, die bis heute das Wahrzeichen der Stadt ist. In der Abtei lebten bis 1803 Benediktiner-Mönche. Um 1175 erhielt die Ortschaft Stadtrechte und durfte sich bis 1309 „freie Reichsstadt“ nennen. 1309 nach dem Untergang des Reiches der Staufer fiel Seligenstadt an das Erzbistum Mainz.

Abb. 2005-2/xxx
Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“
Henkelbecher, form-geblasen, wohl Steiermark, um 1850
Sammlung Eickmann



Handwerk und Handel ließen die Einhardstadt im Mittelalter erblühen, es entstand eine liebenswerte historische Altstadt, deren zahlreiche, umsichtig restaurierte Fachwerkhäuser ihr ein besonderes Gepräge geben. Die Benediktinerabtei Seligenstadt präsentiert sich heute als überwiegend barocke Klosteranlage der Zeit um 1700. In dem 1685 errichteten Konventbau, in dem das **Landschaftsmuseum** untergebracht ist, befanden sich bis 1803 die Gemeinschaftsräume der Benediktiner. Im Erdgeschoss werden Wechselausstellungen gezeigt. Außerdem sind hier regionaltypische traditionelle Handarbeiten zu sehen: Perlenhäkeleien auf Taschen und Kleidern. [...]

Abb. 2005-2/xxx
Becher, gepresst, Böhmen, um 1900
Sammlung Eickmann



Abb. 2005-2/xxx
Becher, gepresst, Baccarat oder St. Louis, um 1840
Sammlung Eickmann



Informationen zum Museum und Öffnungszeiten:
<http://www.museen-in-hessen.de/museum/?id=160>

Siehe auch:

- PK 2004-2 Fehr, Erzepky, SG, Der Eierbecher „Gnomen“ aus Radeberg, um 1890 und der Streichholzbehälter „Sujet“ aus Portieux 1914**
- PK 2004-4 Stopfer, Erzepky, SG, Ein Glockenblumen-Flakon von Henry G. Schlevogt mit Marke „Czechoslovakia“ - wann ist er entstanden?**
- PK 2004-4 SG, Erzepky, Ortsnamen in Tschechien bitte deutsch und tschechisch angeben!**
- PK 2004-4 SG, Erzepky, Kännchen mit wagrechten Schuppen, Fußbecher mit Palmetten, form-geblasen**